

Traubenkernextrakt OPC

Dass Rotwein in Maßen gegen Herz- und Kreislauf-Erkrankungen schützt, ist der antioxidativen Wirkung seiner oligomeren Procyanidinen, kurz OPC, zu verdanken. Die Pflanze schützt sich damit vor UV-Licht. OPC – oder früher als Vitamin P bezeichnet – ist ein sekundärer Pflanzenstoff und in vielen Pflanzen enthalten. Ihr Vorkommen in Trauben ist aber am bekanntesten.

Gegen Entzündungen und Oxidation

OPC verhindert das Anheften von Erregern an den Schleimhäuten und ist daher bei vielen Entzündungen in diesem Bereichen – etwa Blasenentzündung – schon vorbeugend einsetzbar.

OPC wirkt als starkes Antioxidans 20 Mal kraftvoller als Vitamin C oder 50 Mal stärker als Vitamin E der Oxidation entgegen und schützt damit Gehirn und Nervensystem, Augen, Haut, Bindegewebe, Immunsystem, Hormonhaushalt. Es stärkt die Kapillaren, wirkt entzündungshemmend und in hohen Dosen sogar wachstumshemmend sowie zelltodfördernd in Bezug auf Dickdarm-, Brust-, Magen-, Prostata- und Lungenkrebszellen (in vitro). Man fand bei hohen Dosierungen eine Aktivierung des programmierten Zelltodes indem ein spezielles Eiweiß in den Krebszellen angegriffen wird, während gesunde Zellen nicht berührt werden. OPC lindert auch die diversen Nebenwirkungen von Chemotherapien (Rücksprache mit dem Arzt halten).

Abnehmen mit OPC

Interessant ist die Möglichkeit, mit OPC abzunehmen. Abgesehen von der appetitzügelnden Wirkung fand man heraus, dass Traubenkernextrakt die Fettaufnahme aus der Nahrung vermindert, was aber nicht bei jedem gleich gut funktioniert. Dazu passt die Beobachtung, dass die französische Bevölkerung mit hohem Rotweinkonsum trotz fettreicher Küche recht schlank ist. Als weiteren Nebeneffekt verringert Traubenkernextrakt die Alkoholresorption.

Für Herz und Gefäße

Besonders wichtig kann Traubenkernextrakt bei erhöhten Cholesterinwerten sein. Wie andere starke Antioxidantien (Astaxanthin, Granatapfel, Krillöl, usw.) kann OPC das Oxidieren von Cholesterin verhindern. Nur oxidiertes LDL-Cholesterin legt sich an den Gefäßwänden an! Starke Raucher und sehr belastete Passivraucher zeigten eine signifikante Reduktion von oxidiertem Cholesterin im Blut. OPC verbessert überhaupt die Beschaffenheit und Widerstandskraft der Blutgefäße und kann zur Vorbeugung gegen Herzinfarkt, Schlaganfall, Venenschwäche (Krampfadern) und Demenz günstig sein. Indem OPC die Faserproteine, aus denen die Blutgefäße bestehen, vor Zerstörung durch freie Radikale schützt, bleiben Gefäße elastischer statt zu verhärten und – als Reaktion des Körpers darauf – den Blutdruck in die Höhe zu treiben. OPC kann die Wirkung blutverdünnender Mittel beeinflussen, daher mit dem Arzt besprechen.

Für Diabetiker ist Traubenkernextrakt wichtig, weil es Blutzucker und Insulin stabilisiert sowie die Gefahr der Oxidation infolge Diabetes, die zu gefährdeten Ge-

fäßschäden führt, reduziert. OPC ist außerdem bekannt für seine Wirkung gegen negative Folgen der UV-Strahlen. Pigmentflecken verschwinden bei längerer Einnahme, was auf Hemmung der Melanin produzierenden Zellen zurückgeführt wird. Überhaupt erweist es der Haut gute Dienste, hat einen Anti-Aging-Effekt, indem es tiefe und hartnäckige Faltenbildung verhindert. Hautalterung ist auf Schäden der Hautzellen, Faserproteine und faserbildenden Zellen durch freie Radikale zurückzuführen, wodurch die Elastizität und Straffheit der Haut nachlässt. Zusätzlich trocknet die Haut aus, da sie durch den Rückgang von Kollagen nicht mehr so viel Wasser speichern kann. OPC fördert die Hautregeneration in vielfältiger Hinsicht und ist auch begleitend bei Neurodermitis von Nutzen.

Schützt körpereweiß, fördert Wundheilung und Haarwachstum

OPC bindet sich als einziges Antioxidans direkt an Proteine und übt seine antioxidative Schutzwirkung überall im Eiweißgerüst des Körpers aus. Nicht nur Haut und Bindegewebe, alle Gewebe heilen besser mit OPC, das antibakteriell, entzündungshemmend sowie regenerierend auf Blutgefäße und Bindegewebe wirkt. Wunden und Ödeme bilden sich zurück. Haarfollikel vermehren sich schneller, das Haar wird dichter, wächst besser. Vor allem bei Männern mit Haarausfall wird das Nachwachsen von Haaren an kahlen Stellen beobachtet.

OPC für die Augen

Die Augen profitieren ebenso von OPC, vor allem bei Belastungen durch grelles Sonnenlicht, Computerarbeit und Radikalbildung durch Erkrankungen wie Diabetes und andere chronische Leiden. OPC schützt vor Makuladegeneration, grauem Star, verbessert die Nachtsicht und die Anpassung des Auges.

Verbessert Hormon- und Immunsystem

Weiters wirkt sich OPC positiv auf das Hormonsystem und das Immunsystem aus. Durch noch nicht geklärte Mechanismen kann man bei beiden Stärkung, Harmonisierung und Regulierung beobachten. Dadurch gehen etwa Beschwerden des Prämenstruellen Syndroms zurück wie Stimmungsschwankungen, Kopfschmerzen, Spannungsgefühl und Regelschmerzen.

Genial bei Allergien und als „Vitaminverstärker“

Bei Allergien senkt OPC die Histaminausschüttung und reduziert Allergiesymptome ganz entscheidend. Es sollte dafür hochdosiert eingesetzt werden.

Außerdem verstärkt und verlängert OPC die Wirkung von Vitamin A, C und Vitamin E, indem sie sie vor Wirkungsverlust durch Oxidation schützt.

Was bei Einnahme zu beachten ist

Nicht auf leeren Magen, nicht überdosiert (Kapselmengen über den Tag verteilen statt auf einmal) und nicht zusammen mit säurehaltigem Obst oder Obstsäften einnehmen, sondern nur mit Wasser. Blutverdünner!

Traubenkernextrakt unterstützt bei:

- Abnehmen
- Allergien
- Alterung
- Altersflecken
- Angina pectoris
- Asthma
- Arterienverkalkung
- Augenschäden
- Bindegewebsschwäche
- Blasenentzündung
- Blasenschwäche
- Bluthochdruck
- Chemotherapie Nebenwirkungen
- Cholesterin, -ablagerungen
- Demenz
- Diabetes
- Ekzemen
- Entzündungen
- Falten und Pigmentflecken
- Fettstoffwechselstörungen
- Fettverbrennung
- Fibromyalgie
- Gefäßproblemen
- Gewichtsabnahme
- Grauem Star
- Haarausfall
- Haarwachstum
- Hautalterung
- Hautschäden
- Herzinfarktprophylaxe
- Herzrhythmusstörungen
- Herzschwäche
- Histaminabbau
- Hormonsystem
- Immunsystem
- Infektionen
- Lungenerkrankungen
- Krebs, Chemotherapie
- Makuladegeneration
- Multipler Sklerose
- Nachtblindheit
- Neurodermitis
- Neurologischen Krankheiten
- Ödeme
- Parkinson
- Pigmentflecken
- PMS
- Schlaganfallprophylaxe
- Schuppenflechte
- Übergewicht
- Venenproblemen
- Viren
- Wundheilung